



Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz  
(Außenstelle Weimar) Carl-August-Allee 8 - 10, 99423 Weimar

**BGE**  
Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH  
Bereich Standortauswahl  
Eschenstraße 55  
31224 Peine

<b>- BGE -</b>	
Tgb.-Nr.: 338	Telefax:
21. Feb. 2023	
Original: Kopien: 51*	WV: Ablage:

Ihr Ansprechpartner:

Durchwahl:

Telefon +49 361 57 3927  
Telefax +49 361 57 3927

@  
tlubn.thueringen.de

Ihr Zeichen:

SG02101/16-3/16-2022#19

Ihre Nachricht vom:

17.11.2022

Unser Zeichen:

(bitte bei Antwort angeben)  
5070-81-3442/3-2-21007/2023

Weimar

16. Februar 2023

**familienfreundlicher**

Arbeitgeber

2022

prüfen.bewerten.auszeichnen

| BertelsmannStiftung

## Antwort des TLUBN zur Datenabfrage im Zuge der Ermittlung von Standortregionen gemäß § 14 StandAG

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrer Anfrage vom 17.11.2022 erbitten Sie vom TLUBN Daten zu Bohrungen und geophysikalischen Untersuchungen sowie Informationen zu Studien und weiterführender Literatur. Die von Ihnen angefragten Daten werden im geologischen Landesarchiv des TLUBN in den Bereichen Bohrarchiv und Schriftgutarchiv vorgehalten. Diese beiden Archivbereiche umfassen zusammen ca. 900 Regalmeter Akten. Bisher ist nur ein Teil des analogen Aktenbestandes gescannt, und ein noch geringerer Teil ist digital so weit in Fachdatenbanken erfasst, dass die von Ihnen angefragten Daten und Übersichten von uns zeitnah zur Verfügung gestellt werden können. Nach unserer Auswertung umfasst Ihre Datenanfrage ca. 90 % der Landesfläche Thüringens. Innerhalb dieser Fläche erbitten Sie detaillierte Informationen zu 8913 Bohrungen. Zusammen mit den inhaltlich sehr weit gefassten Fragen nach geophysikalischen Daten, Studien und weiterführender Literatur sind insgesamt ca. 600 Regalmeter analoges Aktenmaterial potentiell von Ihrer Anfrage betroffen.

Der Digitalisierungsgrad des von Ihnen angefragten analogen Aktenmaterials gestaltet sich wie folgt:

### (1) Bohrdaten:

- für ca. 60 % der von Ihnen angefragten Bohrdaten sind lediglich die Stammdaten digital erfasst
- für ca. 40 % sind neben den Stammdaten auch Schichtdaten digital erfasst, häufig als inhaltlich sehr stark gestrafftes Kurzsichtenverzeichnis, gelegentlich wurden weitere Daten wie z.B. Bohrlochmessungen digitalisiert
- vollständige Scans von Bohrakten liegen nur in Ausnahmefällen vor

Thüringer Landesamt für Umwelt,  
Bergbau und Naturschutz (TLUBN)  
Göschwitzer Straße 41  
07745 Jena

Thüringer Landesamt für Umwelt,  
Bergbau und Naturschutz (TLUBN)  
Außenstelle Weimar  
Dienstgebäude 2  
Carl-August-Allee 8 - 10  
99423 Weimar

poststelle@tlubn.thueringen.de

www.tlubn.thueringen.de

Ust.-ID: 812070140

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten im TLUBN und zu Ihren Rechten nach der EU-DSGVO finden Sie im Internet auf der Seite  
www.tlubn.thueringen.de/datenschutz



12001920

- im Regelfall liegen im TLUBN für jeden Bohrpunkt eine Bohrrakte im Bohrchiv sowie ggf. weitere Schriftstücke aus dem Berichtswesen zu Untersuchungen an den jeweiligen Bohrungen im Schriftgutarchiv vor; es existieren jedoch keine systematischen Übersichten über die Inhalte des vorhandenen analogen Aktenmaterials wie beispielsweise Bohrlochmessungen, Analytik, oder Pumpversuche
- (2) geophysikalische Daten:
- a) Seismik:
    - zu großen Teilen gescannt, Metadaten/inhaltliche Beschreibungen weitestgehend in Fachdatenbank erfasst, Shapefile mit Lage der seismischen Profile vorhanden
  - b) Gravimetrie, Geomagnetik, Elektromagnetik, Geoelektrik:
    - umfangreicher analoger Bestand, nicht gescannt, keine systematische digitale Erschließung des Bestands
- (3) Studien und weiterführende Literatur:
- umfangreicher analoger Bestand, teilweise gescannt, keine systematische digitale Erschließung des Bestands

Die von Ihnen angefragten Daten und Übersichten, die beim TLUBN nur analog vorliegen, können nur durch manuelles Durchsuchen und nachfolgende Tiefenerschließung zusammengestellt bzw. erstellt werden. Diese Erschließung für die o.g. 600 Regalmeter in einem angemessenen Zeitrahmen zu erledigen, übersteigt die Ressourcen des TLUBN vollumfänglich.

Trotz der genannten Gründe können wir Ihnen zeitnah folgende Daten zur Verfügung stellen:

- (1) digitale Bohrdaten:
- a) vollständiger Auszug aus der Bohrdatenbank der digital erfassten Schichtenverzeichnisse mit Stand Anfang 2023 für die von Ihnen angefragten Bohrdaten; eine Kontrolle auf Veränderungen im Datenbestand bezüglich vorangegangener Lieferungen und lediglich eine Übersendung der Änderungen kann durch das TLUBN nicht vorgenommen werden
  - b) Übersendung aller vorhandener LAS-Dateien zu Bohrlochmessungen, wobei keine Garantie auf Vollständigkeit und Qualität der Digitalisate übernommen werden kann
- (2) geophysikalische Daten:
- a) Auszug aus der Seismik-Datenbank mit Metadaten zu den seismischen Profilen (soweit erfasst) sowie Übersendung des Shapefiles mit Lage der seismischen Profile

Für die Zusammenstellung der o.g. Daten nach dem von ihnen vorgegeben Schema benötigen wir weitere Zeit bis zum 31.03.2023.

Aufgrund des geringen Digitalisierungsgrades der von Ihnen angefragten Daten würden wir gerne auf das in Ihrer Datenanfrage unterbreitete Gesprächsangebot eingehen. Schwerpunktmäßig möchten wir hierbei die von Ihnen angebotene Unterstützung bei der Digitalisierung und der Erstellung von Übersichten zu vorhandenen Daten thematisch erörtern. Daneben sehen wir besonderen Gesprächsbedarf zu folgenden Punkten:

- (1) Durch das Anlegen eines 10-km-Pufferstreifens um die Teilgebiete werden in großem Umfang Daten für in früheren Verfahrensschritten bereits ausgeschlossene Gebiete abgefragt. Die fachliche Notwendigkeit für diesen Schritt ist für das TLUBN nicht ersichtlich.
- (2) Das Polygon Nr. 3 aus dem von Ihnen übermittelten Shapefile „Datenabfragegebiete\_Kristallin“ liegt vollständig in einem Bereich Thüringens, in dem bisher kein Teilgebiet ausgewiesen war. Die fachliche Begründung für dieses neue (Teil-) Gebiet ergibt sich nicht aus dem auf der Webseite der BGE veröffentlichten Schriftverkehr mit dem BASE. In diesem Schriftverkehr wird inhaltlich Bezug genommen auf ein dem BASE übermitteltes

Zip-File, aus dem sich die fachliche Begründung ergeben sollte. Dieses Zip-File wurde aber nicht öffentlich bereitgestellt, so dass die fachliche Begründung für das neu hinzugekommene Gebiet für das TLUBN nicht erkennbar ist.

Darüber hinaus möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die Ausweisung von Teilgebieten und nachfolgend von Standortregionen auf geologischen Untersuchungen basiert, welche durch die BGE vorgenommen werden. Nach § 8 StandAG sind geologische Untersuchungen bei der zuständigen Behörde anzuzeigen. Eine solche Anzeige liegt dem TLUBN bis zum heutigen Tag nicht vor. Wir bitten um zeitnahe Berichtigung dieses Versäumnisses.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

A large rectangular grey box redacting the signature of the sender.A smaller rectangular grey box redacting the name of the sender.

Abteilungsleiter